

**P 14/4510/21**

## **TRÄGERÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT IM REHA-PROZESS UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER TEILHABEPLANUNG**

**03.11.2021, 13.30 Uhr bis 05.11.2021, 15.30 Uhr**

**Digitale Veranstaltung**

*Stand: 31.08.2021*

### **REFERENTINNEN/REFERENTEN**

Matthias Dehmel, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Franziska Fink, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)

Tristan Fischer, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Bernd Giraud, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)

Dr. Christiane Goldbach, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)

Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Dr. Florian Steinmüller, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

Markus Twehues, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)

Dr. Lisa Ulrich, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR)

### **MODERATION**

Dr. Julia Kropf (angefragt)

### **LEITUNG**

Bernd Giraud, Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)

Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG

### **INHALT**

Die Veranstaltung bietet eine Plattform, auf der Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Reha-Träger ihre Erfahrungen mit der trägerübergreifenden Zusammenarbeit im Reha-Prozess und vor allem im Teilhabeplanverfahren nach dem BTHG zusammentragen. Im Rahmen eines Planspiels bearbeiten sie die einzelnen Schritte des Verfahrens und identifizieren Herausforderungen und Lösungsmöglichkeiten in der Zusammenarbeit mit anderen Trägern. Die Teilnehmenden lernen die Strukturen und Prozesse der anderen Träger kennen und gewinnen einen Einblick in Zuständigkeiten im trägerübergreifenden Verfahren anhand konkreter Fallbeispiele.

Die Grundlage bildet die Gemeinsame Empfehlung Reha-Prozess. Der darin beschriebene Prozess wird auf ein Fallbeispiel pro Teilgruppe angewendet. Konkrete Erfahrungen zu

Herausforderungen in der Zusammenarbeit werden thematisiert, Ursachen nachvollzogen und Lösungsvorschläge erarbeitet. Der gemeinsame Austausch erweitert das fachliche Netzwerk der Teilnehmenden und schafft die Grundlage für eine vertiefte Zusammenarbeit.

## ZIELE

Die Teilnehmenden vertiefen ihr Wissen über die trägerübergreifende Zusammenarbeit im Reha-Prozess und dabei insbesondere im Teilhabeplanverfahren und lernen Strukturen und Prozesse kennen, die jeweils für die Durchführung des oder die Beteiligung am Teilhabeplanverfahren relevant sind.

Im gemeinsamen Erfahrungsaustausch und anhand von Fallbeispielen identifizieren die Teilnehmenden Erfolgsfaktoren, die eine Umsetzung des Teilhabeplanverfahrens im Sinne des BTHG ermöglichen. Das Planspiel wird zusätzlich von Graphic Recordern dokumentiert.

## ZIELGRUPPEN

Die Veranstaltung wendet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Träger der Eingliederungshilfe, der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall- und Pflegeversicherung, der Träger der öffentlichen Jugendhilfe, der Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter, der Kriegsopferversorgung und Kriegsopferfürsorge sowie der Integrationsämter. Vorwissen zum Teilhabeplanverfahren sowie erste Erfahrungen sind wünschenswert.

## PROGRAMMVERLAUF

### MITTWOCH – NACHMITTAG, 03.11.2021

Uhrzeit	Programmpunkt
13.00	<i>Beitritt zur Veranstaltung und Erreichbarkeit des technischen Supports</i>
13.30	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung <i>Dr. Julia Kropf (angefragt), Hauptmoderatorin</i>
13.45	Vortrag und Diskussion: Die UN-Behindertenrechtskonvention, das gegliederte Sozialleistungssystem und die trägerübergreifende Zusammenarbeit – eine Bestandsaufnahme <i>Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg</i>
<b>14.45</b>	<b>Pause</b>
15.15	Einführung in den Reha-Prozess und die Zielsetzung des Teilhabeplanverfahrens <i>Bernd Giraud, BAR e. V.</i>
15.45	Speed-Mapping: Einführung in die Nutzung von Padlet, Informationen zur Dokumentation <i>Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>

16.00	Teilgruppen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellungsrunde</li> <li>- Vorstellung des Fallbeispiels und Ablauf der Fallbearbeitung</li> </ul> <i>Moderator/innen der Teilgruppen</i>
<b>17.00</b>	<b>Abschluss des ersten Veranstaltungstags</b>

## DONNERSTAG, 04.11.2021

Uhrzeit	Programmpunkt
09.00	Begrüßung und Einführung in den Tag <i>Dr. Julia Kropf (angefragt), Hauptmoderatorin</i>
09.15	Teil 1: Beratung, Bedarfserkennung, Antragstellung, Zuständigkeitsklärung <ul style="list-style-type: none"> <li>• inhaltliche Einführung</li> <li>• Online-Tools: Fristenrechner und Zuständigkeitsnavigator</li> </ul> <i>Franziska Fink, Dr. Christiane Goldbach, Markus Twehues, BAR e. V.</i>
10.15	Teilgruppen: Anwendung der Inhalte aus Teil 1 auf die Fallbeispiele
<b>11.15</b>	<b>Pause</b>
11.30	Teil 2: Umfassende Bedarfsermittlung und -feststellung <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Einführung</li> <li>• Musterformulare zur trägerübergreifenden Bedarfsermittlung</li> </ul> <i>Dr. Christiane Goldbach, BAR e. V.</i>
12.10	Teilgruppen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Austausch zu den jeweiligen Abläufen/Strukturen durch Vertreter/innen der Reha-Träger aus dem Kreis der Teilnehmenden</li> <li>• Anwendung von Teil 2 auf die Fallbeispiele</li> </ul>
<b>13.30</b>	<b>Pause bzw. freiwilliges digitales Mittagessen</b>
14:30	Vortrag: Teilhabeplanung im Teilhabeverfahrensbericht <i>Dr. Lisa Ulrich, BAR e. V.</i>
<b>15:15</b>	<b>Pause</b>
15.30	Teil 3: Teilhabeplanung und Teilhabeplankonferenz <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaltliche Einführung</li> <li>• Ansprechstellenverzeichnis</li> <li>• Erfahrungsaustausch</li> </ul> <i>Markus Twehues, BAR e. V.</i> <i>Vorbereitung der Arbeit in den Teilgruppen am Folgetag</i>
<b>17.00</b>	<b>Ende des Veranstaltungstags</b>

## FREITAG, 05.11.2021

<b>Uhrzeit</b>	<b>Programmpunkt</b>
09.00	Begrüßung, Rückblick Tag 2 und Einführung in den Tag <i>Dr. Julia Kropf (angefragt), Hauptmoderatorin</i>
09.20	Teilgruppen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Teilhabeplanung und Teilhabeplankonferenz - Organisation und gemeinsame Beratung der Feststellungen zum Reha-Bedarf und Planung der Leistungen</li><li>• Anwendung von Teil 3 auf die Fallbeispiele</li></ul>
<b>11.20</b>	<b>Pause</b>
11.30	Diskussion und Evaluation im Plenum I <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellung der Fälle und Arbeitsgruppenergebnisse der Fälle 1-4</li><li>• Fokus auf Chancen und Herausforderungen in der trägerübergreifenden Zusammenarbeit und konkrete Lösungsansätze</li></ul> <i>Dr. Julia Kropf und Moderator/innen bzw. Teilnehmende der Teilgruppen</i>
<b>12.30</b>	<b>Pause bzw. freiwilliges digitales Mittagessen</b>
13.30	Diskussion und Evaluation im Plenum II Vorstellung der Fälle und Arbeitsgruppenergebnisse der Fälle 5-7 <i>Dr. Julia Kropf und Moderator/innen bzw. Teilnehmende der Teilgruppen</i>
14.30	Zusammenfassung der Lösungsansätze, Feedbackrunde und Verabschiedung <i>Dr. Julia Kropf (angefragt), Hauptmoderatorin</i> <i>Bernd Giraud, BARe. V.</i> <i>Marcus Rietz, Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG</i>
<b>15.30</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## ANMELDUNG BITTE BIS

01.10.2021

## VERANSTALTUNGSORT

Digitale Fachveranstaltung über Cisco Webex

## KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Marcus Rietz (Projekt Umsetzungsbegleitung BTHG)

Telefon: 030 62980-519

[rietz@umsetzungsbegleitung-bthg.de](mailto:rietz@umsetzungsbegleitung-bthg.de)

## KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums (Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.)

Telefon: 030 62980-419  
[prums@deutscher-verein.de](mailto:prums@deutscher-verein.de)

## KOSTEN

### VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder Deutscher Verein

**133,00 Euro**

Nichtmitglieder

**167,00 Euro**

*Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.*

## ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<http://vam.deutscher-verein.de/Events/Register/82d35896-ec54-4713-9aa0-67aa9da606a2>



Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.

**Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage.**

## VERANSTALTER

Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e.V. (BAR)

Solmsstraße 18, 60486 Frankfurt am Main

Telefon +49(0) 69/60 50 18 - 0

E-Mail: [info@bar-frankfurt.de](mailto:info@bar-frankfurt.de)

Telefax +49(0) 69/ 60 50 18 - 29

Internet: [www.bar-frankfurt.de](http://www.bar-frankfurt.de)

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: [kontakt@deutscher-verein.de](mailto:kontakt@deutscher-verein.de)

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: [www.deutscher-verein.de](http://www.deutscher-verein.de)